



Stadtrat
Stadtkanzlei
Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau
Tel. 071 388 41 11
Fax 071 229 13 37
www.stadtgossau.ch



An die Mitglieder des Stadtparlamentes
9200 Gossau

3. Oktober 2002 / In

SK.02.439 / 01.26.840 / 02005453.DOC

Einfache Anfrage Theres Jaggi; Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen fördern

Sehr geehrte Damen und Herren

Theres Jaggi reichte am 3. September 2002 die Einfache Anfrage „Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen fördern“ ein. Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Zu Frage 1 a):

Die Schule der Stadt Gossau verfügt über ein Konzept "Fördernde Massnahmen", welches auch die Förderung bei besonderen Begabungen umfasst. Grundlage bilden dabei die Schriften "Begabungen erkennen fördern" und "Überspringen einer Klasse" des Erziehungsdepartements des Kantons St. Gallen. In der Primarschule werden dabei je nach Bedarf zum Beispiel folgende Massnahmen angewendet: Vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten, frühere Einschulung, individuelles Fördertraining innerhalb des Klassenverbandes, Unterrichtsdifferenzierung, Überspringen einer Klasse, teilweise Befreiung vom Unterricht, private Beschulung oder Zusatzunterricht.

Zu Frage 1 b):

Die Massnahmen auf Primarschulstufe werden auf der Oberstufe ergänzt durch differenzierte Lektionen oder Einzelunterricht für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen, Gruppenlektionen sowie Einzelunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Teilleistungsschwächen.

Zu Frage 1c):

Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen im Sport erhalten bei Bedarf Befreiung vom Unterricht. Solche mit besonderen Begabungen im musikalischen Bereich erhalten ihre zusätzliche Förderung in der Jugendmusikschule Fürstenland neben dem Einzelunterricht, zum Beispiel durch Vorbereitung auf Wettbewerbe.

Zu Frage 2:

In den vergangenen zwei Jahren wurden folgende Massnahmen im Bereiche der Begabungsförderung unternommen: Unterrichtsdifferenzierung in allen Klassen der Primarstufe und der Oberstufe, 40 Lektionen jährlich Prüfungsvorbereitung auf weiterführende Schulen auf der Oberstufe, Motivierung begabter Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler zum Besuch des Lateinunterrichts, Einzellektionen bei Begabten mit Teilleistungsschwächen, vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten, teilweise Befreiung vom Unterricht, Förderunterricht durch Einzellektionen, differenziertes Angebot im MNU (Mathematisch naturwissenschaftlicher Unterricht), Überspringen einer Klasse, Beiträge an den Besuch einer Schule für Hochbegabte. In Ergänzung des vielseitigen

Angebots für alle Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und der Oberstufe verfügte der Schulrat im vergangenen Schuljahr Einzelmassnahmen bei 13 Schülerinnen und Schülern.

Zu Frage 3:

Derzeit besteht kein Handlungsbedarf.

Stadtrat

Beilage

Einfache Anfrage

E - 3. Sep. 2002

Reg. Nr. 01.26.840

GEKO Nr. 02.439

Konto Nr.

Visum

Theres Jaggi, FLiG

Einfache Anfrage**Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen fördern**

Die in der Presse geführte Diskussion über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderer Begabung im Kanton Thurgau und in der Nachbargemeinde Flawil dürfte auch in Gossau das Interesse an dieser Frage geweckt haben.

Das Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen sowie der Lehrplan 1997 verlangen, dass die Schule individuelle Begabungen aller Kinder fördert. Im Leitsatz 1 der Stadtentwicklung wird die Unterstützung eines „vorzüglichen Bildungsangebotes“ verlangt.

Von besonderer Begabung spricht man, wenn Schülerinnen und Schüler in einem oder mehreren Bereichen ihrer Altersgruppe deutlich voraus sind. Etwa 2 Prozent der Schülerinnen und Schüler gelten als hochbegabt, weitere 14 Prozent verfügen über besondere Begabungen.

1. Haben die Schulen der Stadt Gossau ein Konzept oder wird allenfalls ein Konzept entwickelt, um
 - a) Schülerinnen und Schüler der Primarschule mit besonderen Begabungen zu fördern?
 - b) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit besonderen Begabungen zu fördern?
 - c) Welche Regelungen werden bei Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen in Sport oder Musik getroffen?
2. Was wurde in den beiden letzten Schuljahren im Bereich Begabungsförderung unternommen? Wie viele Schülerinnen und Schüler waren betroffen?
3. Ist der Schulrat der Stadt Gossau bereit, je eine Begabungsförderlehrkraft für die Primar- und für die Oberstufe einzusetzen?

Gossau, 29. Aug 2002

Theres Jaggi

Theres Jaggi